



# Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

## Berufliche Lichtblicke

### Was für ein Gefühl!

Vom Hochhaus leuchtet die Firmenreklame, auf der Straße braust der Lieferwagen mit der Werbung für die neue Pizzeria vorbei. Und wer hat dafür gesorgt, dass sich die Häuse nach oben recken und sich alle Köpfe nach dem auffälligen Transporter umdrehen? Der/die Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.

### Ausbildungsinhalte.

- Berufsausbildung allgemein, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Kundenberatung und -service
- Entwerfen und Gestalten von Kommunikations- und Werbemaßnahmen
- Arbeitsplanung und -organisation
- Planung, Organisation und Bearbeitung von Gestaltungskonzeptionen
- Herstellen von Kommunikations- und Werbeanlagen, Leitsystemen sowie Messe- und Ausstellungsständen
- Erstellen von Beschriftungen durch verschiedene Verfahren wie Folieren, Lackieren und Drucken
- Rechnergestützte Erstellung von Bildelementen, Bildbearbeitung und digitalen Druckverfahren
- Werbeelektrik und Lichttechnik
- Montieren, Warten und Demontieren von Kommunikations- und Werbeanlagen



### Der/die Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.

fertigt Schilder und Transparente, Neonschriften, Messestände, Fahrzeug- und Fassadenbeschriftungen an. Dafür kommen die unterschiedlichsten Materialien zum Einsatz: Kunststoffe, Glas, Holz, Metall, Folien, Lacke und Farben. Das macht den Beruf so spannend. Und da heutzutage nichts mehr ohne Computer geht, ist er das unverzichtbare Werkzeug wenn es um Entwurf und Gestaltung geht. Weil Werbung nicht nur am Tag zu sehen sein soll, sondern auch nachts leuchtet, werden die Anlagen entweder im eigenen Betrieb oder aber vor Ort, beim Kunden, installiert. Das heißt, nicht nur das Auge des Gestalters, auch das Wissen des Technikers ist gefragt.



## Doch dann geht es erst richtig los.

Wer seinen eigenen Betrieb aufbauen will, absolviert die Meisterprüfung. Oder er macht den Technikerabschluss Farbe - Gestaltung - Werbung an der Bundesfachschule für Werbetechnik. Damit hat er die besten Chancen in Agenturen und Unternehmen. Denn was nützen die schönsten Ideen, wenn sie nicht realisiert werden? Der/die Schilder- und Lichtreklamehersteller/in ist unverzichtbar, wenn es um die innovative Umsetzung geht.

## Eine Ausbildung, mit der man nur gewinnen kann.

Selbstverständlich sind handwerkliches Geschick, Kreativität und Sinn für Farbe und Gestaltung die Grundvoraussetzungen für einen Beruf, der leuchtende Augen-(Blicke) garantiert. Ebenso wichtig sind auch der gekonnte Umgang mit Kunden und die Umsetzung seiner Wünsche. All das lernt, wer mindestens einen Hauptschul- oder einen höheren Schulabschluss hat, in der dreijährigen Ausbildung zum/zur Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.



## Maler und Lackierer Innungen München Stadt und Land Dachau

Ungsteiner Straße 27  
81539 München  
Tel. +49 89 - 68 07 82-0  
Fax +49 89 - 68 07 82-61  
[www.malerinnung-muenchen.de](http://www.malerinnung-muenchen.de)  
[info@malerinnung-muenchen.de](mailto:info@malerinnung-muenchen.de)



#handwerkbeginntimkopf



Handwerk  
beginnt im Kopf®

